

DDDr. Karl Isak

ist Leiter des Instituts für individuelle Leistungsoptimierung, Autor mehrerer Bücher, und entwickelte ein spezielles Trainingsprogramm für Kinder mit Teilleistungsschwächen. Als Pädagoge, Psychologe, Gruppendynamiker sowie Sozial und Kommunikationswissenschaftler vertritt er eine holistische Einstellung.



Mag. Lieselotte Fieber

ist Diplompsychologin und Expertin für Teilleistungsschwächen. Als Mutter von zwei legasthenen Kindern bringt sie persönliche Erfahrungen ein, die sie wissenschaftlich verwerten konnte. Sie ist Testleiterin, Trainerin und forscht gemeinsam mit Isak auf dem Gebiete der Teilleistungsschwächen.



Die institutionalisierte Normierung der Gesellschaft lässt wenig Platz für besondere Fähigkeiten und Stärken. Schon in der Regelschule werden die Kinder normiert und alles was nicht in das System passt, wird als Schwäche oder Störung abgetan. Die Folgen sind fatal: teure Nachhilfestunden sind noch das geringste Übel. Viel schlimmer sind Minderwertigkeitskomplexe und psychische Probleme, die nachhaltig wirken und das weitere Leben negativ beeinflussen. Kinder werden behandelt und therapiert und so zu Kranken oder sogar zu Behinderten gemacht. Dabei sind Teilleistungsschwächen in den meisten Fällen nichts anderes als besondere Wahrnehmungs- und Denkstrukturen, die zu Vielem befähigen können.

Isak und Fieber brechen mit der Anschauung der Teilleistungsschwäche und sprechen von Norm abweichenden individuellen Prädispositionen - also Veranlagungen. Und wenn es solche gibt, die negativ von der Norm abweichen, dann sind mit hoher Wahrscheinlichkeit auch solche vorhanden, die positiv abweichen. Diese Veranlagungen gilt es gegen die Interessen der Regelschule und den gesellschaftlichen Zwängen zu entdecken und zu fördern.

Die Autoren laden zu einem Paradigmenwechsel ein, der das einzelne Individuum ins Zentrum stellt. Dieses Buch richtet sich an Psychologen, Pädagogen, Sozialwissenschaftler, Eltern betroffener Kinder, sowie an Erwachsene, die unter Teilleistungsschwächen leiden und an interessierte Laien.

v+m-Verlag

Bestellungen unter:
Tel. +43 4223 29195
Fax +43 4223 29196
office@visionmission.at
www.visionmission.at